

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	8 (1954)
<b>Heft:</b>	6
<b>Artikel:</b>	Ebenerdiges Wohnhaus bei Düsseldorf = Habitation de plain-pied à Dusseldorf = One-storey house near Düsseldorf
<b>Autor:</b>	Schneider-Esleben, Paul
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-328799">https://doi.org/10.5169/seals-328799</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

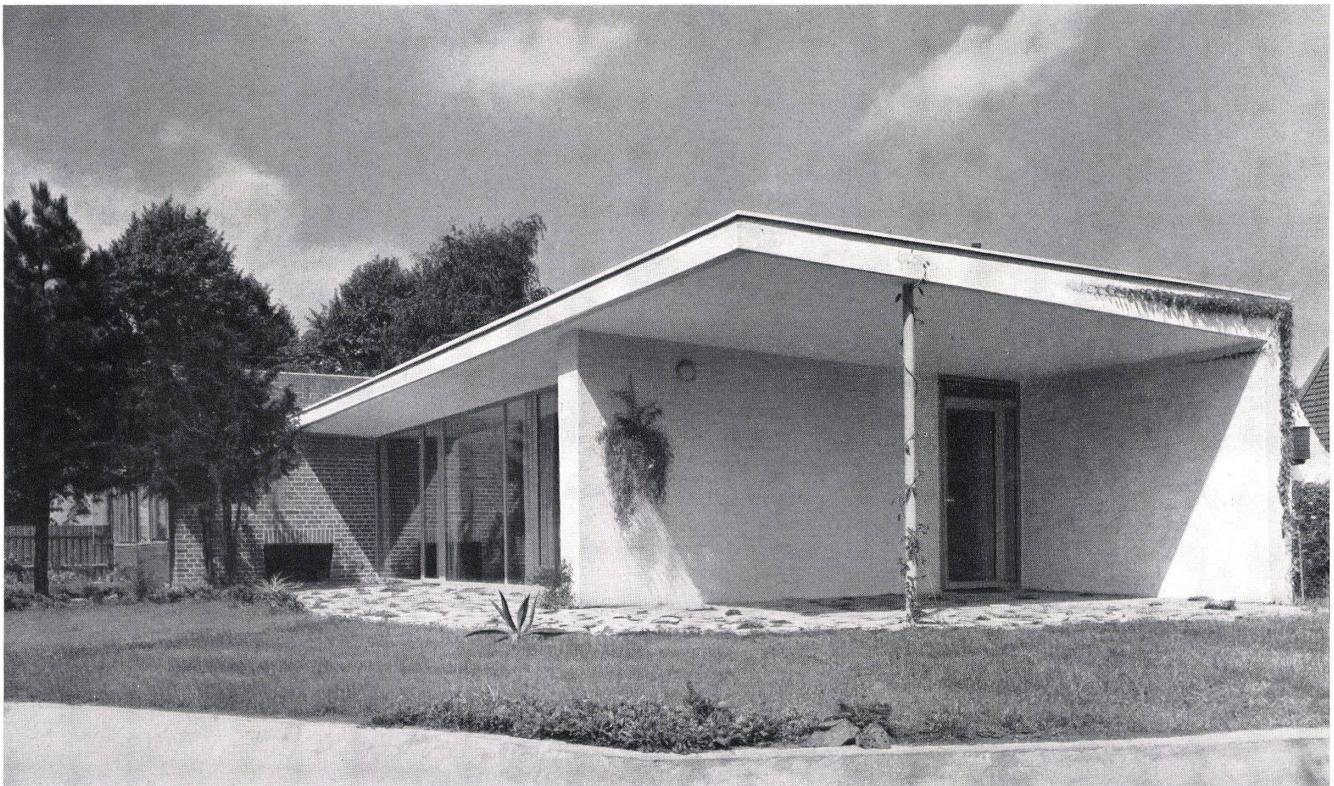
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



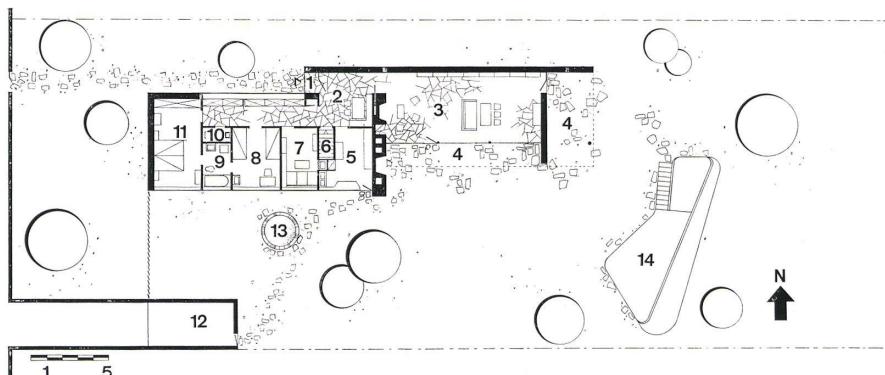
## Ebenerdiges Wohnhaus bei Düsseldorf

Habitation de plain-pied à Düsseldorf  
One-storey house near Düsseldorf

Architekt: Dipl.-Ing. Paul Schneider-Esleben,  
BDA, Düsseldorf  
Mitarbeiter: Egon Schneider, cand. arch.,  
Düsseldorf

Oben / En haut / Above:  
Ostseite mit Wohnraum und überdecktem Sitzplatz, vom  
Planschbecken aus gesehen.  
Côté est avec salle de séjour et séjour couvert en  
plein air.  
East side with living-room and covered sitting area.

Blick auf den Wohnraum bei Nacht.  
Vue de nuit de la salle de séjour.  
View of living-room at night.



Grundriss / Plan  
 1 Eingang / Entrée / Entrance  
 2 Diele mit Esstisch / Vestibule avec coin des repas / Hall with dining space  
 3 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room  
 4 Überdachter Sitzplatz / Séjour couvert en plein air / Covered sitting area  
 5 Küche / Cuisine / Kitchen  
 6 Kellerstiege / Escalier de la cave / Cellar steps  
 7 Studierzimmer / Chambre de travail / Study  
 8 Kinderzimmer / Chambre d'enfants / Children's room  
 9 Bad / Salle de bains / Bathroom  
 10 WC  
 11 Elternschlafzimmer / Chambre à coucher des parents / Parents' bedroom  
 12 Garage  
 13 Sandkasten / Caisson de sable / Sandbox  
 14 Schwimmbecken mit Kinderplansch- und Wasserplanschbecken / Piscine avec bassin pour enfants et bassin de plantes aquatiques / Swimming pool with children's and waterplants' pool

Das Wohnhaus steht auf einem sehr schmalen und langen Grundstück im Bergischen Land zwischen Wuppertal und Düsseldorf. Der langgestreckte Grundriss des Hauses wurde sowohl durch die Himmelsrichtung als auch durch den besonders schmalen Grundstückstreifen von 100 x 21 m bestimmt. Es bedurfte einer Sondergenehmigung durch die Regierung, das Grundstück wenigstens einigermaßen in seiner Tiefe auszunutzen. Das Haus ist auf einer Längsseite auf besonderen Wunsch des Bauherrn nach Süden geöffnet. Die Nordseite wurde bis auf ein schmales Flurfenster geschlossen. Um sich der Straßeneinsicht zu entziehen, erhielt die westliche Schmalseite eine



glatte Mauerscheibe. Das Haus öffnet sich nur nach Süden und Osten mit dem Blick in den Garten. Der Wohnbereich ist vom Wirtschafts- und Schlafbereich durch den Kaminblock getrennt.

Auf Stahlrohr gestützte und in die Wand eingemauerte Schieferplatten bilden Tisch und Bänke des Esplatzes in der Diele, die ihr Licht durch die große Glastür erhält. Die Küche ist wie auch der Arbeitsraum und die Schlafräume in der ganzen Raumbreite befenstert und ermöglicht es der arbeitenden Hausfrau, die Kinder im Sandkasten zu beaufsichtigen. Das Haus wurde so geplant, daß es sich ohne Personal leicht bewirtschaften läßt. Auf der ganzen Länge des Flures entlang der Schlafzimmertüren stehen Einbauschränke mit eingebauten Leuchtstoffröhren, die sowohl indirekt den Flur als auch beim Öffnen das Schrankinnere und abends auch durch das Flurfenster nach außen den Zugang zum Haus beleuchten. Der letzte Teil des Flures vor dem Elternschlafzimmer kann durch einen Vorhang in einen kleinen Ankleideraum verwandelt werden. Der Wohnraum ist durch eine in den Kaminblock einschiebbare Schiebetür von der Diele getrennt. Die Längswand des Wohnraumes zum Garten hin besteht vom Fußboden bis zur Decke aus Thermopane-Verglasung. Die Deckenplatte ruht hier auf zwei Stahlstützen aus je zwei aneinandergeschweißten U-Eisen.

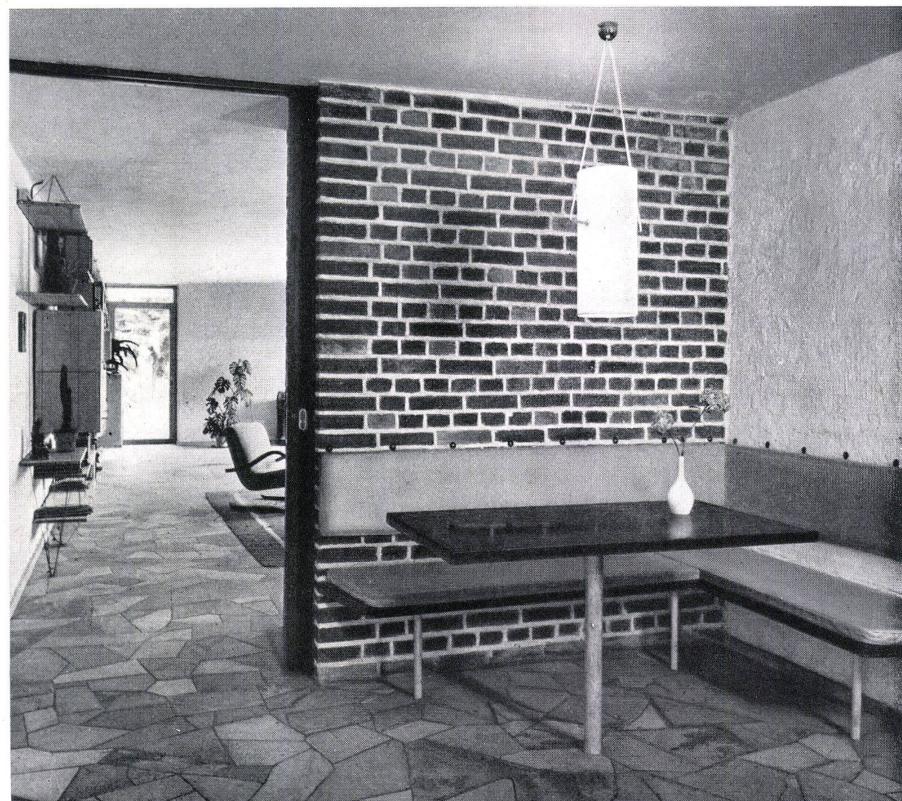
Bereits vorhandene, aber etwas konventionelle Möbel wurden von kundiger Schreinerhand wie ein Anzug gewendet und dann nach einem Plan an dünnen Stahldrahtseilen vor die geschlossene Nordwand gespannt. Die Beleuchtung erfolgt auch hier mit Leuchtstoffröhren, die in der ganzen Länge verdeckt auf das oberste Bord montiert sind und ihr Licht gegen die Decke werfen. Der nach außen durchlaufende Kaminblock mit Innen- und Außenkamin ist an allen Seiten ungeputzt und mit reinem Kalkmörtel gefugt. Vor der Glaswand entstand durch Überkragen der Dachplatte ein gedeckter Sitzplatz und zugleich auch Sonnenschutz für den Wohnraum. Auch die Ostseite des Hauses erhielt eine überdeckte Terrasse, die durch eine Glastür mit dem Wohnraum verbunden ist. Davor liegt im Garten das Schwimmbecken. Die durch den Garten erreichbare Garage befindet sich außerhalb des Hauses. Garage und Haus sind mit einem aus schräggestellten Bohlen entstandenen Zaun miteinander verbunden. Er verhindert einerseits die Sicht von der Straße in den Garten und in das Haus und erlaubt andererseits den Blick vom Garten auf die Straße.

Außen- und Innenwände bestehen aus Backsteinmauerwerk. Das gesamte Außenmauerwerk und die Innenflächen der Flur- und Wohnzimmerwände sind mit Kalkbrühe geschlämmt, die Wirtschafts- und Schlafräume verputzt. Als Bodenbelag dient in diesen Zimmern auf Asphaltestrich liegender Gummi. Flur und Wohnzimmer haben Belag aus Solnhofener Platten in Sand verlegt. Da das Wohnzimmer nicht unterkellert ist, schützt eine Schlackenschicht unter der Betonplatte in Höhe von zirka 40 cm vor Fußkälte. Als Innentüren fanden Sperrholzblätter mit sichtbaren Furnierien in Stahlzargen Verwendung. Alle Fenster und Außentüren bestehen aus Stahlprofilen. Die Fensterbrüstung an der Südseite des Wirtschaftsteiles erhielt eine horizontale Verschalung aus naturfarbenen Kieferbrettern. Alle Stahlteile wie Stützen, Fenster- und Türrahmen wurden hellblau gestrichen. In die Dachplatte aus Massivbeton sind die Heizungsregister der Deckenstrahlungsheizung direkt eingegossen. Auf die mit einer doppelten Lage Torfoleum isolierte Platte wurde doppelt Dachpappe geklebt und zur Abwehr der Sonnenbestrahlung ein Aluminiumanstrich aufgebracht.

P. S.



Wohnraum mit Blick gegen den überdeckten Sitzplatz.  
Vue de la salle de séjour vers le séjour couvert en plein air.  
Living-room with view over the covered sitting area.



Sitzecke in der Diele und Wohnraum, vom Hauseingang aus gesehen.  
Le coin du vestibule et la salle de séjour vus de l'entrée.  
Sitting corner in the hall and living room seen from the entrance.

# Kinderzimmerfenster

Fenêtre d'une chambre d'enfants  
Nursery window

## Konstruktionsblatt

Plan détachable  
Design sheet

Bauen + Wohnen

6/1954

### Ebenerdiges Wohnhaus bei Düsseldorf

Habitation de plain-pied à Düsseldorf  
One-storey house near Düsseldorf

Architekt: Dipl.-Ing. Paul Schneider-  
Esleben BDA,  
Düsseldorf  
Mitarbeiter: Egon Schneider, cand. arch.,  
Düsseldorf

A Ansicht des Kinderzimmerfensters am  
Wirtschafts- und Schlafteil des Hauses /  
Vue de la fenêtre de la chambre  
d'enfants située dans la partie de  
repos de la maison / View of the  
nursery window in the part of the  
house containing workrooms and bed-  
rooms

B Horizontalschnitt / Coupe horizontale /  
Horizontal section

C Vertikalschnitt / Coupe verticale /  
Vertical section

1 2 Lagen 500er Bitumenpappe / 2 couches  
de carton bitumé 500 / Two layers of  
No. 500 Bitumen cardboard

2 2 Lagen 2-cm-Torfoleum / 2 couches de  
Torfoleum / Two layers of  $\frac{4}{5}$ " Torfo-  
leum

3 Betonplatte, 15 cm stark / Dalle de  
béton de 15 cm /  $5\frac{1}{2}$ " concrete slab

4 Putz / Enduit / Plaster

5 Vorhangsdoppelschiene / Double rail  
de rideaux / Twin rails for curtain

6 Heraklithstreifen, 3,5 cm stark / Bande  
d'Héralith de 3,5 cm / Heraclith strips,  
 $1\frac{1}{2}$ " thick

7 Ceresithputz, 2 cm stark / Enduit Cé-  
resith de 2 cm / Ceresith plaster,  $\frac{4}{5}$ "  
thick

8 Fensterbank aus Schiefer, 3 cm stark /  
Coudière en ardoise de 3 cm /  
Window sill of  $1\frac{1}{2}$ " slate

9 Mörtelbett für Schieferbank / Lit de  
mortier pour la coudière d'ardoise /  
Mortar bed for slate sill

10 Futterholz / Bois de fourrure / Wooden  
lining

11 Putz / Enduit / Plaster

12 Heraklith, 5 cm stark / 5 cm d'Héra-  
klith / Heraclith,  $1\frac{1}{2}$ " thick

13 Mörtel / Mortier / Mortar

14 Schwemmsteinaufmauerung, 12 cm  
stark / Maçonnerie de brique légère  
de 12 cm d'épaisseur / Light brick  
walling  $4\frac{1}{2}$ " thick

15 Ceresithberappung mit doppeltem  
Goudronanstrich / Revêtement de Cé-  
resith avec 2 couches de goudron /  
Ceresith cladding with double tar-  
coating

16 Senkrecht stehende Dachlatten zur Be-  
festigung der Verglasung / Lattes posées  
debout pour consolider le vitrage /  
Vertical lathwork on the roof to anchor  
the glazing

17 Verschalung aus zölligen Kiefern-  
brettern / Coffrage en planches de sapin  
d'un pouce d'épaisseur / Lining of inch  
thick pine boards

18 Eingemauerte Steinschrauben zum Be-  
festigen der Dachlatten / Vis à scelle-  
ment encastrées pour la fixation des  
lattes / Cemented-in stone screws to  
hold the lathwork on the roof

19 Betondecke, 12 cm stark / Dalle de  
béton de 12 cm / Concrete ceiling,  
 $4\frac{1}{2}$ " thick

20 Gussasphaltstreich, 2,5 cm stark / Aire  
d'asphalte coulé de 2,5 cm / Poured  
asphalt coating,  $\frac{4}{5}$ " thick

21 Gummifußboden / Revêtement de plan-  
cher en caoutchouc / Rubber floor

22 Ceresithputz mit doppeltem Goudron-  
anstrich / Enduit de Céresith avec  
2 couches de goudron / Ceresith plaster  
with double tar-coating

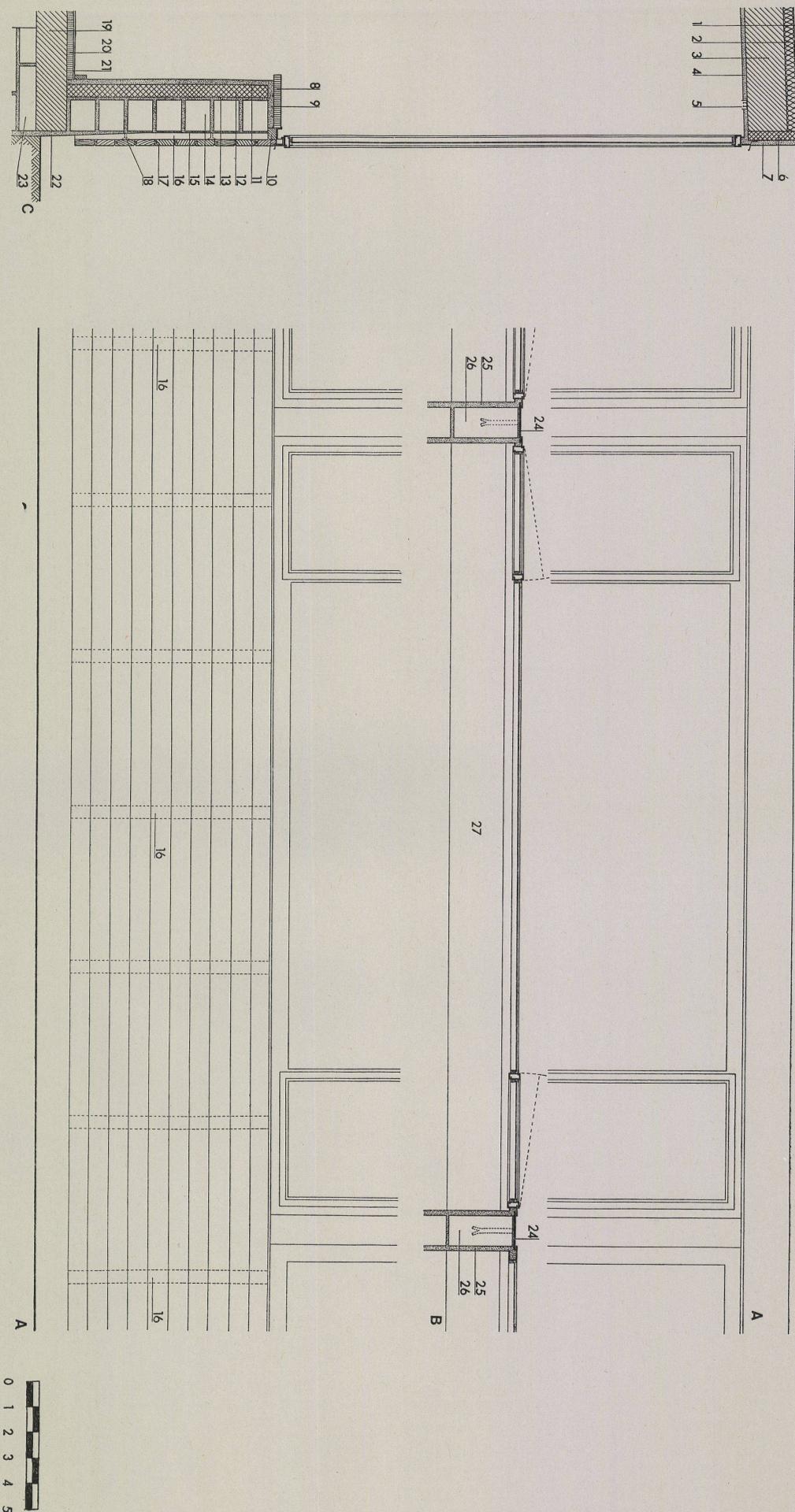
23 Kellermauerwerk / Maçonnerie de la  
cave / Cellar walls

24 Eisenblechstreifen, 8 mm stark, mit an-  
geschweißten Ankern an die Mauer-  
köpfe befestigt / Bande de tôle de fer  
de 8 mm d'épaisseur, fixée aux têtes  
de murs par des ancrages soudés /  
8 mm. sheet iron strips, fixed to the  
coping stones with welded-on anchors

25 Putz / Enduit / Plaster

26 Backsteinmauerwerk, 12 cm stark /  
Maçonnerie de briques de 12 cm /  
Brick wall,  $4\frac{1}{2}$ " thick

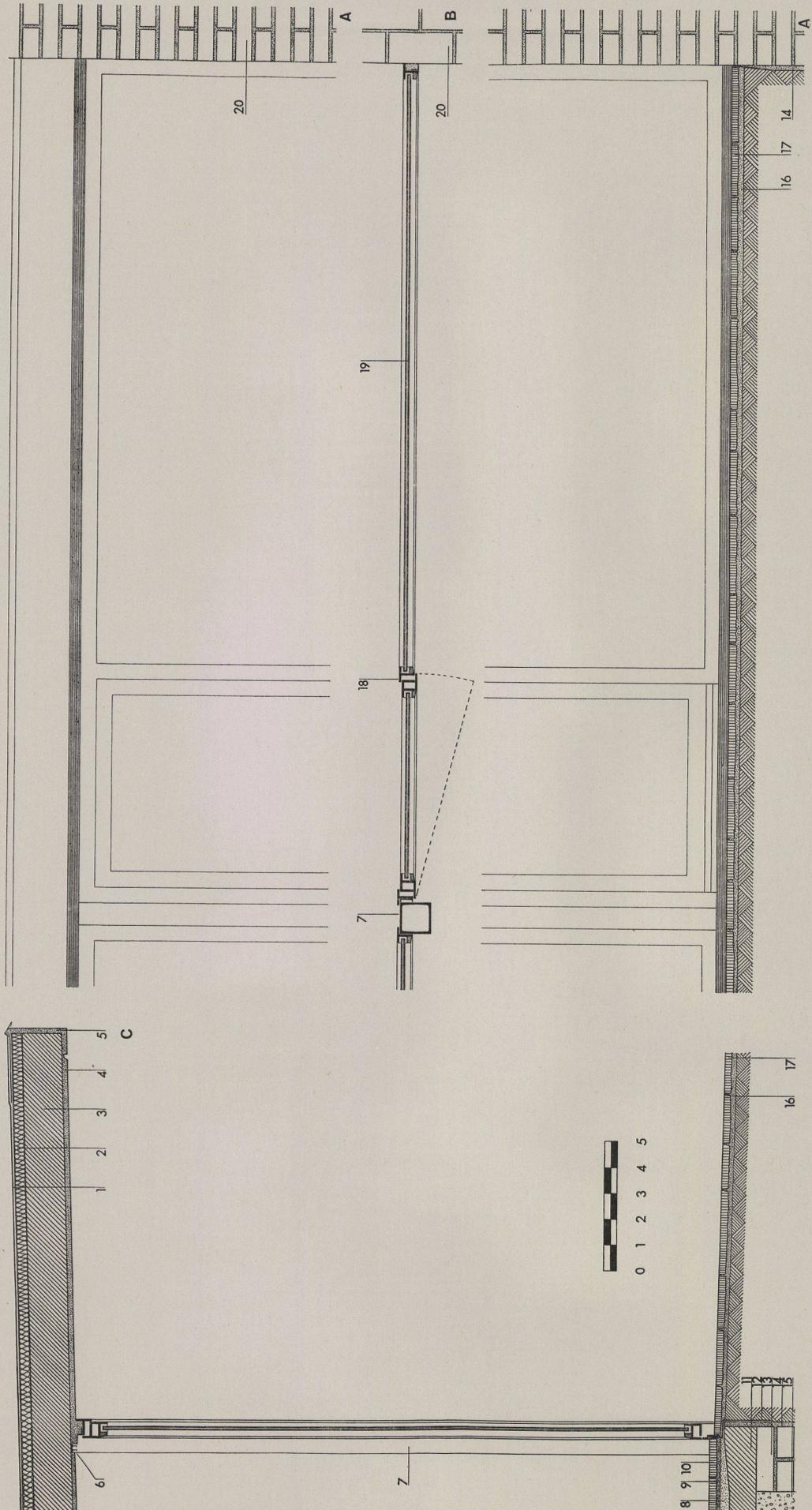
27 Aufsicht auf die Fensterbank / Vue sur  
la coudière de fenêtre / View to the  
window sill



## Konstruktionsblatt

Plan détachable  
Design sheet

## Glaswand

Paroi vitrée  
Glass wall

Ebenerdiges Wohnhaus bei Düsseldorf  
Habitation de plain-pied à Düsseldorf  
One-storey house near Düsseldorf

Architekt: Dipl.-Ing. Paul Schneider-  
Esleben BDA,  
Düsseldorf  
Mitarbeiter: Egon Schneider, cand. arch.,  
Düsseldorf

A Ansicht eines Feldes der Glaswand im  
Wohnzimmer / Vue d'un panneau de  
la paroi vitrée de la salle de séjour /  
View of one sector of the glass wall  
in the living-room

B Horizontalschnitt / Coupe horizontale /  
Horizontal section

C Vertikalschnitt / Coupe verticale /  
Vertical section

1 2 Lagen 500er Bitumenpappe / 2 couches  
de carton bitumé 200 / Two layers of  
No. 500 Bitumen cardboard

2 2 Lagen 2-cm-Torfoleum / 2 couches de  
2 cm de Torfoleum / Two layers of  $\frac{1}{2}$ "  
Torfoleum

3 Betonplatte, 15 cm stark / Dalles de  
béton de 15 cm /  $5\frac{1}{16}$ " concrete slab

4 Putz / Enduit / Plaster

5 Ceresithputz, 2 cm stark / 2 cm d'enduit  
Cérésith / Ceresith plaster,  $\frac{1}{2}$ " thick

6 Vorhangdoppelschiene / Double rail  
de rideaux / Twin rail for curtain

7 Stahlstütze aus 2 aneinandergeschweißten  
U-Eisen 12 / Support d'acier composé de 2 fers en U 12 soudés / Steel  
support of two No. 12 U-irons welded  
together

8 Sandbett 3,5 cm / Lit de sable de  
3,5 cm / Sandbed of  $1\frac{1}{2}$ " thick

9 Mörtelbett 2 cm / Lit de mortier de  
2 cm / Mortar bed of  $\frac{1}{2}$ " thick

10 Solnhofener Platten, bruchrau, 3 cm  
stark / Dalles de Solnhofen, brutes,  
3 cm d'épaisseur / Rough Solnhofen  
slabs,  $1\frac{1}{2}$ " thick

11 Betonplatte, 10 cm stark / Dalle de  
béton de 10 cm / Concrete slab, 4"  
thick

12 Bleilappen / Recouvrement de plomb /  
Lead flap

13 Fundamentmauerwerk / Maçonnerie des  
fondation / Brick fundamant

14 Ceresithputz 2 cm mit doppeltem  
Goudronanstrich / 2 cm d'enduit Cérésith  
avec double couche de goudron /  
 $\frac{1}{2}$ " layer of Ceresith plaster with  
double tar-coating

15 Ascheauffüllung unter Betonplatte,  
40 cm hoch / Remplissage de cendre  
sous la dalle de béton, 40 cm de pro-  
fondeur / Space underneath the  
concrete slab filled  $15\frac{1}{2}$ " deep with ashes

16 Mörtelbett des Terrassenbodens / Lit  
de mortier du sol de la terrasse / Mortar  
bed of the terrace floor

17 Solnhofener Platten des Terrassen-  
bodens / Dalles de Solnhofen du sol de  
la terrasse / Solnhofen slabs on the  
terrace floor

18 Fenster- und Türprofile aus T-Eisen  
60 mm / Profils de portes et fenêtres  
en fer en T de 60 mm / Door and  
window profiles of T-iron  $2\frac{1}{2}$ " thick

19 Verglasung aus Thermopane / Vitrage  
en Thermopane / Glazing of Thermo-  
pane

20 Mauerwerk des Kaminblocks / Maçon-  
nerie du bloc de cheminée / Walls of  
the chimney sector